



Ersterfassungsdatum: 31.07.2012

Aktenzeichen:

Antragsteller:UFB

Ersteller:

Unabhängige Fraktion Bruchköbel

Beschlussvorlage	Drucksachen-Nr.: DS-187/2012
-------------------------	-------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Haupt - und Finanzausschuss	29.11.2016	gilt als erledigt

Titel:

**Antrag Fraktion UFB
"Einheitlicher Behörden-Telefonservice- 115"**

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird gebeten, sich dem „Einheitlichen Behörden- Telefonservice – 115“ entsprechend anzuschließen.

Begründung:

Seit April 2012 ist der einheitliche Behörden-Telefonservice „115“ von allen Festnetzanbietern aus dem Ortstarif erreichbar. Wer eine Festnetz-Flatrate hat, zahlt für einen Anruf bei der Behördennummer demnach überhaupt nichts mehr.

Das zum Bürgeramt der Stadtverwaltung Frankfurt gehörende Servicecenter erleichtert indes nicht nur Frankfurter Bürgern den Kontakt zu den Ämtern. Die insgesamt 40 Mitarbeiter der „115“ bieten ihren Service auch für Stadt und Kreis Offenbach sowie für die Kommunen Niederdorfelden, Linsengericht und Kreisstadt Gelnhausen an.

Die „115“ kann insofern also als wichtiger Baustein für ein neues Bild der öffentlichen Verwaltung im Zeichen der interkommunalen / überregionalen Zusammenarbeit gesehen werden. Darüber hinaus ist dies gelebte Verwaltungsmodernisierung mit Potenzial für Weiterentwicklung und macht das Thema „Behörde“ mit Hilfe einem modernen „Ämter-Navigationssystem“ für Bürger transparenter.

Anlage(n):

1. Originalantrag